

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

4.4.1870 (No. 93)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Montag den 4. April

1870.

Das Groß. Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 1. Juni d. J. stattfindenden 3. Prämien-Ziehung Theil nehmen:

Series-Nr. 159. 588. 604. 1076. 2106. 2177. 2186. 2313.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 1. April 1870.

Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Reim.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir: durch das Bürgermeisterrath aus einer Klagsache von Frau Dr. F. Sch. 7 fl. 30 fr.; aus einer Ehrenanklungssache 2 fl.; von L. A. D. 15 fr.; an Zeugengebühren: von den Herren Fr. Böcker, August Friedenauer, Isaak Firsch Gullinger, prakt. Arzt E. Maier, Hafner Reich je 12 fr.; von C. R. und C. G. 24 fr.

Karlsruhe, den 2. April 1870.

Groß. Armenkommission.

A. Brauer.

v. Schütz.

Heute Montag den 4. April

V. Kosmographische Vorlesung

Abends Schlag 7 Uhr im Saale der Landes-Gewerbehalle.

Ueber unsere Erde. Ebbe und Fluth. — **Tableau:** Egyptisches, Ptolomäisches, Copernikanisches und Tycho'sches Sonnensystem zum Vergleich darstellend.

Ferner **Tellurium** und **Lunarium** vom Astronom Professor **Gelpke**, welches die Erscheinungen bei Erdbumdrehung, **Erde- und Mondumlauf**, lange Nacht der Pole, Uebereinander des Mondes, **Sonnen- und Mondfinsternisse**, Unterschied zwischen periodischem (27 Tage) und synodischem (29 Tage) Monat, **Sonnennähe und Sonnenferne**, sowie die **Schiefe der Ekliptik** von **Erde, Jupiter und Uranus** etc. durch bewegliche Kugeln für Jedem leicht faßlich erklärt.

Eintritt: 1 Thlr.

C. v. Heugel.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Montag den 2. d. M., Abends 8 Uhr, findet bei Kamerad **Fees** im Gasthaus zum Geist eine gesellige Unterhaltung statt, wozu auch die Kameraden der andern Compagnien freundlich eingeladen sind.

Der Hauptmann: **Louis Kautt.**

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

2 Compagnie. Die Mitglieder derselben, sowie auch die der 1. und 3. Compagnie sind auf Montag den 4. April, Abends 8 Uhr, in das Gasthaus zum **König von Preußen** zur geselligen Unterhaltung eingeladen.

J. Förster.

3.3.

Versteigerung

von Spezereiwaaren und andern Fahrnissen.

Aus dem Nachlasse des verlebten Kaufmanns Herrn **E. Dollmätisch** wird die Waarenversteigerung unter Baarzahlung im Hause Nr. 71 der Langenstraße am

Montag den 4. April d. J.:

fortgesetzt und kommt vor: eine Parthie Erbsen, Soda, Salatöl, Essig, Streichhölzer, 4 Stücke Packtuch, eine Parthie neues Porzellan, Dütten, Selterser Wasser und verschiedene andere Artikel; sodann

Dienstag den 5. April d. J.:

eine Partialobligation der Gesellschaft Eintracht über 100 fl., ein badisches 35 fl. Loos, eine Aktie der Karlsruher Gewerbebank über 20 fl., Gold und Silber, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 6. April:

verschiedener Hausrath, Ladengeräthschaften, als: messingene Schalenwaagen, 1 Brückenwaage, eiserne und messingene Gewichte, zinnene Maasse, Delfständer und Delfässer, 1 großer

Fuhren-Vergebung.

2.1. Wegen Verlegung des Groß. Militär-Holzhofes wird der Transport von beiläufig 8000 Centner Steinkohlen, 120 Klafter Brennholz, 800 Malter Spreu,

einer großen Anzahl Bettstellen, sowie verschiedener sonstiger Geräthschaften

auf den s. g. Laboratoriumsplatz nothwendig. Die Vergebung dieser Fuhren geschieht im Soumissionenweg, und zwar:

am **Donnerstag den 7. d. M.,**

Vormittags 10 Uhr,

im **Holzhof**, bis wohin versiegelte Angebote auf der Kanzlei der diesseitigen Verwaltung abzugeben und die Bedingungen einzusehen sind.

Eine Besichtigung der Vorräthe kann Dienstag den 5. d. M., Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, sowie Mittwoch den 6. d. M., Morgens von 10—12 Uhr, stattfinden.

Karlsruhe, den 2. April 1870.

Groß. Garnisons-Verwaltung.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Groß. Hofkammersängers **Anton Haizinger** von hier werden in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 14 im zweiten Stock daber, nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 11. April d. J.:

Bettung, Weißzeug und Schreinwerk;

Dienstag den 12. April d. J.:

Schreinwerk und allerlei Hausrath, worunter Spiegel und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 2. April 1870.

Groß. Notar **Karl Philippi.**

Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 15. d. M. oder auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Adlerstraße 3 im Laden.

eiserner Mörser, 1 Zuckerreibeisen, 3 ovale und einige runde Weinfässer, Stübche und Verschläge, 2 Labäume, 1 vollständige Ladeneinrichtung mit Schubladen und Glaskasten nebst Ladentischen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 31. März 1870.

Löffel, Waisenrichter.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11-12 Uhr): Ein Paket mit Stoff, ein Schleier, ein Muff, ein Halstuch und eine Scheere.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Montag den 4. April 1870,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Steinstraße Nr. 7, im dritten Stock, wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert, als:

- 3 Kanapee, 1 Fauteuil, 2 Kommode, 1 Kommod mit Glasaufsatz, 2 Schifffeniere, 1 ovaler Klappentisch, 1 Nähtisch, 2 Bettladen, 3 Nachttische, mehrere kleine Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, namentlich ein transportabler eiserner Kochherd und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein.

Serrenschmidt, Gerichtsarator.

3.1. Hausversteigerung.

Auf

Abbruch und Eigenthum

wird das Haus Nr. 38 der Duerstraße dahier im Hause selbst

Dienstag den 19. April,

Nachmittags 3 Uhr, an den Meistbietenden unter annehmbaren Bedingungen durch den Unterzeichneten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber ergebenst einladet

Der Bevollmächtigte:

J. Scharpf, Commissionär.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 6. und Donnerstag den 7. April 1870,

je Vormittags 9 Uhr anfangend, werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung in der Anstalt selbst, Stephaniensstraße Nr. 102, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 kleine Orgel, verschiedenes Schreinwerk, Kleidungsstücke, Bettung, Weiszeug, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Teutschneureuth.

Rindsfasel-Versteigerung.

Dienstag den 5. d. M.,

Nachmittags halb 3 Uhr, wird ein Rindsfasel versteigert.

Teutschneureuth, den 1. April 1870.

Bürgermeisteramt.

2.2. Brunn.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Friedrichsplatz 7 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 5 großen Zimmern, Mansarden, Küche und Keller wegen Abreise des seitherigen Miethers sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Eckladen.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung in bester Lage der Langenstraße von 7 Zimmern nebst allen Anforderungen, im 3. Stock, ist an eine ruhige, kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Hrn. Kaufmann Dehl zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

* Innerer Jütel 11, in der Nähe des Finanzministeriums, ist im zweiten Stock ein freundliches, auf die Straße gebendes, möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst, Eingang durchs Hofthor, eine Stiege hoch.

* Kreuzstraße 12 sind 1 oder 2 schön und freundlich möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

* Ein großes, möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt ist sogleich oder auch später zu vermieten. Auskunft: Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

* In mittlerer Stadtlage ist ein schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder auch später an eine oder zwei Damen zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Ein Arbeiter sucht für sich und seine Familie eine beschriebene Wohnung in der Nähe des Bahnhofes im Preise von 100 fl. bis 110 fl. auf Anfang Mai zu mieten. Gefällige Offerten erbitet unter J. G. S. Nr. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Magazin-Gesuch.

2.2. Der Unterzeichnete wünscht in der Nähe des Durlacherthores sofort ein geräumiges Magazin zu mieten.

Franz Ruppert.

Dienst-Anträge.

3.2. Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich oder auf Ostern gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Eine Dame sucht auf Ostern ein kathol. Mädchen, welches kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann. Zeugnisse über Ehrlichkeit und gutes Betragen werden verlangt: Langestraße 158 im 3. Stock.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 29.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Stephaniensstraße 33.

Ein braves, bescheidenes Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Fasanenstraße 4 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 7 zu ebener Erde.

* Eine Herrschaft sucht gegen hohen Lohn ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres im Wiener Hof im dritten Stock.

Schreiner und Bildhauer

finden anhaltend schöne Beschäftigung bei **D. Gussäcker & Sohn, Möbelfabrik.**

4.1.

Stelleantrag.

3.2. Ein zuverlässiger Geizer, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet eine dauernde und gut bezahlte Stelle. Gelehrte Schlosser haben den Vorzug. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

3.3. Für einen jungen Mann, welcher eine gute Erziehung genossen hat und die entsprechenden Schulkenntnisse besitzt, ist eine Lehrstelle offen bei

Brombacher & Fischer.

*3.3. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern (ohne Lehrgeld) bei mir eintreten. **Heinrich Kiefer, Herrenstraße 48.**

Hausverkauf.

3.3. Wegen beabsichtigtem Neubau suche ich mein in der neuen Waldstraße 83 gelegenes Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau und großer Werkstätte aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei H. Kling, Waldstraße 83.

Hausverkauf.

*3.3. In der Bleichstraße ist ein rentables, zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, sodann Hofraum, Hinterbau und großem, für Baupläge sich später gut rentirendem Garten, welches den Preis von 20,000 fl. nicht übersteigt, zu verkaufen durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Badhaus-Verkauf.

2.2. Ein fast neues Badhaus mit 3 Cabinets und vollständigem Balken-Untergestell ist billig zu verkaufen. Nach Ueberkommen wird dasselbe franco zugesandt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Billig zu verkaufen: eine Wickelkommode, ein weißer Tisch, ein kleiner Gartentisch, 2

Handwritten mark

Leop. Welp

Brandes

Tagblatt N^o 25, 3. H.

große Gartenkühle und ein Blumentisch mit Aufsatz. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Klavierschule von Lebert & Stark, erster und zweiter Theil, werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

10.9. **Nechte**
Frank'sche Althee-Bonbons
(Sibisch-Zeltchen),
empfohlen von den renommiertesten Aerzten, gegen Husten, Heiserkeit u. c., empfiehlt zur Abnahme bestens

F. X. Weißbrod.

Hente
frische Schellfische
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Rheinsalm

stets vorrätzig und billig bei
C. G. Fren,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Romadoux,

feinste Damenkäse, circa 3/4 Pfund das Stück, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Karlsruher Wasser,

per 1/4 Flacon 24 fr., per 1/2 Flacon 12 fr., in vorzüglicher Qualität bei
Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Leere Eau de Cologne-Flaschen werden stets zurückgenommen.

Baumwachs

bei **Conradin Haagel,**
Großh. Hoflieferant.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und Marktplatz, empfiehlt sein großes Lager
Optischer Gegenstände,
als:

Brillen und Pince-nez (Zwicker) in Büffel, Schildkrot, Stahl, Neussilber, Silber, vergoldet und Gold, achrom. Theatertgläser und Fernrohre, Mikroskope, Loupen, Barometer und Thermometer u. c. Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt.

Wohlriechendes Flederwasser,

in größeren und kleineren Flacons, stets vorrätzig bei
Ludwig Dehl,
Langestraße 177.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*3.2. Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesiger Plage, **Langestraße 41,** ein **Wurpler-Geschäft** gegründet und unter dem heutigen eröffnet habe und empfehle mich zugleich in feinen und mittelfeinen Wurstwaren, sowie in allen einschlagenden Artikeln unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.
Christian Gossenberger.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.
M. E. Homburger.

- Stechschaufeln,
 - Rechen,
 - Sandschaufeln,
 - Wegkratzer,
 - Gartenhäckchen,
 - Baumsägen,
 - Pflanzkellen,
 - Reb-, Rosen- und Hecken-Scheeren,
 - Draht, verzinkt,
 - Drahtspanner,
 - Kindergartengeräthe**
- empfehlen in grosser Auswahl
Christoph Heidt,
Langestraße 149.

Praktisch, elegant u. billig!
Gummischürzen

für
Damen, Mädchen und Kinder,
Lederschürzen für Knaben und Kinder empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Luder,
10.4. Waldstraße 49.

Bilder-Rahmen

je der Art und Größe zu Fabrikpreisen bei
Ludwig Erhardt,
4.4. 31 Erbyrinzenstraße 31.

Für Gartenwirthschaften
und
GESELLSCHAFTS-GÄRTEN

empfehle ich sehr praktische, dauerhafte und elegante schmiedeeiserne Stühle zum Zusammenklappen, mit Eichenholzsitz und geschweifter Rüdlehne, deren Gestelle rohrartig angestrichen sind, bei Abnahme von mindestens 50 Stück zu 3 fl. 18 kr. per Stück.
Heinrich Lange,
26 Herrenstraße.

Anzeige.

Von jetzt bis zu den Ofterfeiertagen wird, so lange der Inhalt des angebrochenen Feder-Kasses reicht, vorzüglicher reiner **1865er Klingelberner Thierärtner-Wein,** die Maas zu 36 fr. in gefestigtem Quantum abgegeben. Beim Mitbringen von Flaschen stehen vorher Proben gerne zu Diensten.
David Beist Levinger, Wittwe,
Langestraße 163.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Rommefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
Heinrich Schnabel,
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Dienstag den 5. d. M.
beginnt ein

neuer Cursus

meines nur achtsündigen Schnell-Schön-Schreib-Unterrichts.
Unterrichtszeit bis 9 Uhr Abends.
J. Wolff, äußerer Zirkel 10.

Bleich-Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß ich auch dieses Jahr wieder für die Naturbleiche in Kanderu rohe Leinwand zur Besorgung annehme unter Zusicherung bester Bedienung.

Christian Niemp,
Kronenstraße 23.

Normier **Alter Tisch-Wein**

zu 15 fr. die Maas, Ausverkauf von 15 Maas an.
Noch circa 200 Maas vorrätig:
Herrenstraße 17.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller,**
Langestraße 110 im Hinterhaus.



Seinen Vorrath von Särgen bringt der Unterzeichnete in gefällige Erinnerung, und liefert dieselben, direkt bei ihm bestellt, zu den billigsten Preisen.

Karl Kappler, Schreiner,
Waldstraße 25.

Alle Brüche heilbar.

Rud. Mose München

42. Bruchleidende, welche eine Schrift (mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen) eines berühmten Brucharztes zu erhalten wünschen, können dieselbe gegen Einsendung einer 1 Gr. oder 3 fr. Marke franco von **Paul Nidiger** in München beziehen.

83. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

- Montag den 4. April 1870,
Bermittags halb 11 Uhr.
- 1) Anzeige neuer Eingaben.
 - 2) Erstattung und Berathung der Berichte:
 - a. der Petitionscommission über die Bitte vieler Weinproducenten um Schutz gegenüber der Weinfabrication;
 - b. des Abg. Grimm über den Gesetzesentwurf die Rechtsverhältnisse und die Verwaltung der Stiftungen;
 - c. des Abg. Gerbel über den zwischen Baden und Hessen für dessen südlich des Mains gelegenen Gebietstheile am 31. März d. J. zu Darmstadt abgeschlossenen Staatsvertrag, wegen wechselseitiger Gewährung der Rechtshilfe.

Mittheilungen aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden.
Nr. 19 vom 31. März 1870.
Inhalt.
Gesetz:
den Hauptfinanzetat für die Jahre 1870 und 1871 betreffend.

Strickbaumwolle

in den neuesten Mustern und waschächten Farben empfiehlt zu den billigsten Preisen

August Hub,

104 Langestraße 104.

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße 26,

empfiehlt in größter Auswahl sehr praktische und schöne

Eischränke von 25—300 fl.,
Eis- und Frappirmaschinen in 6 Größen zu billigsten Preisen.

Das öffentliche Geschäftsbureau

von

Karl Fleischmann,

im **Gasthaus zur Sonne,**

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertbestellen, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villas, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.
unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Reparaturen werden von meinem Schuhmacher bestens besorgt.



Für die jezige Jahreszeit ist mein **Schuhlager** in feinen Damenschuhen, Pantoffeln, Kinderschuhen etc, sowohl in Zeug als in Leder bestens assortirt; empfehle solche bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

54. Neu angekommen in reicher Auswahl:
Concert-, Stub- und Cabinetflügel,
Pianinos, Tafelpianos, Harmonien,
von Steinway & Sons; A. Belling; W. Biese; Kaim & Günther; E. Kaps; R. Lipp; C. Lockingen; G. Schwechten, Schiedmayer u. a. m.

Pianoforte-Lager

von

Georg Trau Ww.

Karlsruhe, 100 Zähringerstraße.
Heidelberg, 108, westliche Hauptstraße.
Mehrjährige Garantie; Fabrikpreise; Eintausch gespielter Instrumente.
NB. Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Providentia.
 Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.
 Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen
 Feuerschaden **Mobilien, Waaren,
 Maschinen, Fabrikgeräthschaften,
 Vieh, Ernte-Erzeugnisse,
 Ackergeräthe**, überhaupt alle beweg-
 lichen Gegenstände, welche durch Brand
 zerstört oder beschädigt werden können.
Gebäude soweit es die gesetzlichen Be-
 stimmungen gestatten.
 Nähere Auskunft, namentlich über die
 Prämien, sowie ausführliche Prospekte und
 Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:
 Karlsruhe, im Januar 1870.
 Die General-Agentur
 der „**Providentia**“:
Lubberger & Delenbeinz
 und die bekannten **Bezirksagenten.**

Von den in der Aula des Lyceums gehaltenen
Evangelischen Vorträgen
 sind nachstehende bis jetzt im Druck erschienen
 und durch **Müller & Gräff** zu beziehen:
Fingado. Auferstehung des Leibes. 15 fr.
Von der Goltz. Nach dem Tode. Ein
 Ausblick in die Hoffnung der Christen. 15 fr.
Krummel, E. Johannes Huf. Ein
 Lebensbild. 16 fr.
Schmidt. Concilien alter und neuer Zeit.
 18 fr.

Liederhalle.
 Heute Montag keine Probe, dafür
 Dienstag den 5. Abends **8 Uhr.**

Liederkranz.
 Heute Abend 8 Uhr Specialprobe für
 Tenor I. und II.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 5. April. II. Quart. 54. Abon-
 nemensvorstellung. **Die Waise von Lo-
 wood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4
 Akten, nach der Erzählung von Currer Bell
 von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

31. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	Nordost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 4 1/2	27" 10"	„	„
6 „ Abds.	+ 4	27" 10"	„	„
1. April				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27" 10"	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 6	27" 10,5"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 4 1/2	27" 10,5"	„	hell

Standesbuch-Auszüge.
Todesfälle:
 2. April. Katharina Koch, alt 33 Jahre, Ehefrau des
 Fa. löhners Koch.
 3. „ Johann W. Hülshädter, Tagelöhner, ledig, alt
 48 Jahre.
 3. „ Johanna Christina, alt 2 Jahre 2 Monate
 10 Tage, Vater Schreiber Beutel.

Eine frische Sendung von
Glacé- und dänischledernen Handschuhen
 ist soeben eingetroffen,
Sommerhandschuhe in den verschiedensten Qualitäten und den neuesten
 Mustern empfiehlt
Ludwig Oehl,
 177 Langestraße 177.

KOCHHERDE,
 ganz eiserne, für deren Güte Jahre lang garantiert wird, befinden sich stets
 in großer Auswahl zum Gebrauch für und fertig auf Lager in
HEINRICH LANGE'S
 Haus- und Küchen-Requisiten-Etablissement,
 26 Herrenstraße 26.

Iduna
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft
 in Halle a. S.

Ultimo September 1869 waren in Kraft:

	Fr.	Gt.
14,865 Lebensversicherungen über	31,292,565.	—
43,531 Sterbekassen-Versicherungen über	10,182,318.	75
49 Renten-Versicherungen über eine jährliche Rente von .	15,600.	—
Neue Anträge seit dem 1. October d. J.:		
762 zur Lebens-Versicherung über	1,669,200.	—
663 zur Sterbekassen-Versicherung über	169,676.	25
1 zur Renten-Versicherung über	937.	50
Davon sind angenommen worden:		
690 zur Lebens-Versicherung über	1,439,512.	50
647 zur Sterbekassen-Versicherung über	165,363.	75
— zur Renten-Versicherung über	—	—
Seit dem Bestehen der Gesellschaft bis ultimo Dezember 1868		
983 Todesfälle in der Lebens-Versicherungs-Branche	2,572,687.	50
6,014 Todesfälle in der Sterbekassen-Versicherungs-Branche	1,413,776.	25
110 Aussteuer-Versicherungen	77,067.	50
Seit dem 1. Januar d. J. sind angemeldet worden:		
167 Todesfälle in der Lebensversicherungsbbranche über	390,412.	50
827 Todesfälle in der Sterbekassen-Versicherungsbranche über	195,000.	—
Jahresprämie für alle ultimo Dezember d. J. noch laufenden Ver-	1,527,337.	50
sicherungen	3,750,000.	—
Reserven ultimo Dezember d. J.	3,750,000.	—

Die Iduna beruht auf Gegenseitigkeit, so daß alle Ueberschüsse den Versicherten selbst
 wieder zufließen.
 Ihre Versicherungs-Bedingungen und ihre Grundsätze bei der Beleihung, so wie beim
 Rückkaufe von Policen sind liberal.
 Die Auszahlung fällig gewordener Versicherungs-Kapitalien erfolgt rasch.
 Statuten, Prospekte und andere belehrende Druckschriften verabreichen die Agenturen
 gratis.
 Halle a. S., den 31. Dezember 1869.

Die Direction.
 NB. Thätige Agenten finden gegen gute Provision sofort Anstellung und wollen sich
 solche wenden an unsern **General-Agenten Herrn A. Imhoff** in Karlsruhe.

Für Auswanderer u. Reisende nach Amerika.
 Regelmäßige wöchentliche Beförderung mit Dampf- und Segelschiffen durch
 die concessionirte General-Agentur
C. Schwarzmann in Rehl.
 Nähere Auskunft ertheilt und hält sich zu Verträge-Abschlüssen empfohlen der
 concessionirte Agent: **W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger, in Karlsruhe.**

Seidenzeuge, Chales, Kleiderstoffe, Confections, Spitzentücher u. Rotondes
 sind von meinen Einkäufen in Paris in großer Auswahl eingetroffen bei
S. Dreyfus, Hoflieferant.

Pianoforte-Lager und Verleih-Anstalt

von
H. Vögelin,
 Lammstraße 3, Karlsruhe.

Indem ich meine sorgfältig ausgewählten Instrumente: Tafelpianos, Pianinos, Flügel und Harmoniums aus den ersten Fabriken zu den bekannten reellen Preisen und unter mehrjähriger Garantie empfehle, erlaube ich mir zu bemerken, daß Käufe auf Zeit zu den gleichen, anderwärts angebotenen Bedingungen jederzeit bei mir abgeschlossen werden können.
Herm. Vögelin.

4.2. **Das Damenschuhlager**
 von
Gottfried Wagner aus Balingen
 befindet sich im Hause des Herrn Hofstumpmacher Nagel, Langestraße 114.
 Der Verkauf dauert nur noch bis Donnerstag.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Julier, Kaufm. v. Berlin. Mohr, Kaufm. v. Augsburg. Trenkle v. Waldkirch. Mü. G. Kfm. v. Frankfurt. Pleuser Kfm. v. Karmen. Vider v. Staufen. Pirsch Kfm. v. Korbischhofheim.
Deutscher Hof. Hof, Kaufm. v. Darmstadt. Salme, Hdtm. v. Hiltigheim. Schott, Bauführer v. Lier. Pfäner, Bäcker v. Weier. Frau Sonto v. Schlierbach. Rel. Keller v. Offenburg. Frau Winter m. Sohn v. Eppingen.
Englischer Hof. Guntig, Kaufm. v. Bremen. Hoffmann, Kfm. v. Göttingen. v. Treschow, Rent. a. Norwegen. Müller m. Frau v. Pruchsal. Ischardozki m. Frau v. Wustland. Springer, Kaufm. v. Berlin. Kraus Kfm. v. Salaburg.
Erbringen. Oppenheim v. Mannheim. Kreib. v. Rink v. Freiburg. Gramer, Kfm. v. Eppingen. Singer, Konzertmeister v. Stuttgart. Frau Scholz m. Tochter v. Mainz. Schreiber, Kaufm. v. Prag. Lauringer m. Kom. u. Besolge v. Paris. Wergt m. Besolge v. Heidelberg. Prächter v. Frankfurt. Graf Helmstadt. Mitglied der ersten Kammer v. Korbischhofheim. Geheimrath Dr. Blunckill, Mitglied der ersten Kammer v. Heidelberg. Dennig, Mitglied der ersten Kammer v. Pöggheim.
Heisl. Sober, Bierbrauer v. Wengenbach. David, Hdtm. v. Mohrbach. Weithelm, Weinbl. v. Offenburg.
Goldener Adler. Gänzbauer, Priv. v. Rheinischhofheim. Hebel, Kfm. v. Lyon. Paravicini, Fabr. v. Breiten. Schobel, Kfm. v. Pforzheim. Weininger, Kfm. v. Geln.
Goldener Karpfen. Stein, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Freund, Buchhalter v. Gießen.

Goldenes Lamm. Gänzbauer, Kfm. v. Birschofsheim.
Goldener Ochsen. Eberhardt, Assistent v. Leisdelbera. Hobermann, Kfm. v. Mainz. Heidt Kfm. v. Walfen. Klumer, Kfm. v. München. Sternmauer, Kfm. v. Basel. Paravicini, Wirt v. Breiten. Schumann, Rent. v. Nürnberg. Rohlmaier, Kfm. v. München. Winter, Kfm. v. Schaffhausen.
Goldenes Schiff. Weil, Weinbl. v. Frankfurt. Blum, Weinbl. v. Altdorf.
Grüner. v. Braun, Fabr. v. Weisenheim. Oppenheimer, Kfm. v. Walsch. Jost, Kfm. v. Königberg. Krebs, Stud. phil. v. Freiburg. Geheimerath Herrmann Mitglied der ersten Kammer v. Heidelberg. Hörlein, Kfm. m. Frau v. Schwäbischhal. Kreis v. Heilbronn. Morley, Fabr. v. Frankfurt. Kriger, Buchhalter v. Stettin. Wigand, Stud. a. Polen. Bunsch Kfm. v. Pögg. Scherzinger, Kfm. v. Rischbach. Dimmelbecker, Kfm. v. Turin. Guao, Kfm. v. Ulm. Rosenbacher, Kfm. v. Cannstadt. Rotschlag, Kfm. v. Elberfeld. Kraft, Kaufm. v. St. Klaffen. Ryllie, Kfm. m. Sohn v. Bonn. Baron von Lin Stud. v. Heidelberg. Lippmann, Kaufm. v. Achem. Weber, Fabr. v. Heilbronn. Nübling, Kfm. v. Pfulsendorf. Park, Kfm. v. Bruchsal. Pöcker, Kfm. v. Mainz. Remeyer, Student v. Heidelberg. Sommer, Kfm. v. Weisenburg. Wiesberger, Postprakt. v. Augsburg. Heuber, Kfm. v. Schwertin. Schlegel, Kfm. v. Winsten. Kopf, Oberlieut. u. Baron v. Pösch Hauptm. v. München Weith, Kfm. v. Straßburg. Kleischauer, Kfm. v. Stuttgart. Rood, Kfm. v. Heilbera. Haffner, Kfm. v. Frankfurt. Goldstein, Kfm. v. Basel.
Hôtel Große. Dr. Holzmann von Heidelberg. Ariani, Kfm. v. Düsseldorf. Sumner, Kfm. v. Nürnberg. Höger, Kfm. v. Weiskstadt. Lederle, Kfm. v. Bergzabern. Pfennig, Kfm. v. Berlin. Brüll, Kfm.

v. Eichtenfels. Kröpfe, Kfm. v. Rürth. Thierack, Kfm. v. Breslau. Dabotet, Rent. v. Lyon. Stieler, Rent. v. Mannheim. Salomonski, Rent. v. Berlin. Wittbauer, Kfm. v. Coburg. Struck, Kfm. v. Amsterdam. Pepler, Fabr. v. Gießen. Hestermann, Kfm. v. Hanau. Diehl, Oberzöllinsp. v. München. Graf Normann, Gutsbes. v. Gombach. Fiedl, Gutsbes. v. Paris. Föhme, Gutsbes. v. Augsburg. Schwieder, Gutsbes. v. Hanau. Peters, Kfm. v. Bielefeld. Gerner, Kfm. v. Nürnberg. Kriss, Kfm. v. Frankfurt. Oberlein, Kfm. v. Trossen. Gadenbusch, Kfm. v. Kurzhardt. Pader, Kfm. v. Lahr. Faller, Gastwirth m. Bruder v. Hüllenthal. Krämer, Kfm. v. Pögg in Pöggheim. Eöhl, Kfm. v. Ulm. Jahn, Kfm. v. Giesse thal. Würth, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Kfm. v. Darmst. dt. Jacob, Kfm. v. Stuttgart. Philipp, Fabr. v. Aachen. Fraun, Kfm. v. Darmstadt. Hynsbach, Kfm. v. Straßburg. Karl, Kfm. v. Jerslohn. **Hôtel Stofflerth.** Kautz, Apoth. m. Frau von Frankfurt. Lipp, Kfm. v. Geln. Dietrich, Kfm. v. Schtenach. Abel, Kfm. v. Basel. Hüttner, Kfm. v. Frankfurt. Grimm, Kaufm. v. Heilbronn. Lechner, Gutsbes. a. Sachsen. Scheuer, Kfm. v. Elberfeld. Graval, Kfm. v. Heidelberg. Kowatsch, Kfm. von Nürnberg. Rangold, Kaufm. v. Stuttgart. Köhly, Kfm. v. Geln. Haas, Kfm. v. Stuttgart. Handrick, Kfm. v. Hohenstein. Schnabel, Kfm. v. Stuttgart. Huber, Kaufm. u. Huber m. Frau v. Regensburg. Schmid, Oberstabsarzt v. Mannheim. Eises, Kfm. v. Ludwigsburg. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Kuhn, Kfm. v. Aichoffenburg. Bar, Kfm. v. Bern.
Dring Wrag. Rod v. Heidelberg. Hall, Kfm. v. Freiburg. Baumann, Kfm. v. München. Schneider, Kfm. v. Bremen.
Römischer Kaiser. Dr. Weber von Offenbach. Samuel, Kfm. v. Mannheim. Obermüller v. Heidelberg. Stennis, Kfm. v. Magdeburg. Pippels, Rent. v. Baden. Zöllinger, Rent. von Hamburg. Stroh, Kfm. v. Genf. Schorle, Kfm. m. Diener v. Lahr. Schönsfeld, Direktor v. Mannheim. Seiler, Kfm. v. Kaffatt. Freide, v. Seibene v. Mannheim. Roth, Rent. a. d. Schweiz.
Nothes Haus. Umgeier, Apotheker v. Wildbad. Dertinger, Stud. med. v. Wittigbousen. Pesse, Musiker v. Baden. Thom. s. Agent v. Genf. Sebler, Priv. v. Wengenbach. König, Kfm. v. Mannheim. Kraun, Apotheker v. Lahr. Wagnauer, Kaufm. v. Baden. Artopbus, Gerichtsnotar m. Frau v. Breiten. von Böckmann, Kfm. v. Baden.

Rebirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

dic
in
ann
nun
7.3
Normier
zu
M
Kud.
Hofe
Munche